

## Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

**Professorin Dr. Erika von Mutius**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Starnberg

**Dr. Erwin Stolpe**, Facharzt für Chirurgie, Seeshaupt

## Wahlen bei Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden

In folgenden Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden wurde der Vorstand gewählt:

*Ärztlicher Bezirksverband Niederbayern*

1. Vorsitzender:

**Dr. Gerald Quitterer**,

Facharzt für Allgemeinmedizin

2. Vorsitzender:

**Dr. Wolfgang Schaaf**,

Facharzt für Anästhesiologie

*Ärztlicher Kreisverband Bad Neustadt an der Saale*

1. Vorsitzender:

**Dr. Helmut Klum**,

Facharzt für Orthopädie

2. Vorsitzender:

**Dr. Thomas Jansen**,

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

*Ärztlicher Kreisverband Bamberg*

Neuwahl des 2. Vorsitzenden:

**Dr. Hubertus Metzner**,

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Professor Dr. Ferdinand Hofstädter**, Direktor des Instituts für Pathologie der Universität Regensburg, wurde für seine Anstrengungen zu einem Gesetzgebungsverfahren zur flächendeckenden Einrichtung klinischer Krebsregister in Deutschland mit dem Deutschen Krebshilfe-Preis 2012 ausgezeichnet.

**Professor Dr. Bernd Kladny**, mEti-Fachklinik Herzogenaurach, hat die Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sowie die Vizepräsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) übernommen.

**Dr. Michael Köppen**, Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde der Hanse-Preis für Intensivmedizin 2013 zur Hälfte verliehen.

**Dr. Stefanie Kriegelstein**, Schön Klinik München-Harlaching, Zentrum für Fußchirurgie, erhält für ihre Arbeit mit dem Thema „Prospektive Nachuntersuchung der innerhalb von zwölf Monaten behandelten Charcotfüße aus dem Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie der Schön Klinik München-Harlaching über einen Zeitraum von 24 Monaten“ von der Gesellschaft für Fußchirurgie (GFFC) ein Forschungsstipendium.

**Professor Dr. Volker ter Meulen**, em. Ordinarius für Virologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, wurde zu einem der beiden Co-Chairs des Inter-Academy Panel (IAP) gewählt und führt für nunmehr drei Jahre den Vorsitz des Zusammenschlusses von mehr als 100 Wissenschaftsakademien aus aller Welt.

**Professor Dr. Christian P. Speer**, FRCPE, Direktor der Kinderklinik und Poliklinik des Julius-Maximilians-Universitätsklinikums Würzburg, wurde für seine wissenschaftlichen Beiträge zur Kinderheilkunde von der „American Pediatric Society“ zum „Honorary Member“ gewählt.

**Professor Dr. Paul Urbanski**, Klinik für Herzchirurgie der Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt, wurde die Ehrenmitgliedschaft von der Polnischen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie verliehen.

**Dr. Bernhard Wagner**, Facharzt für Anästhesiologie, Augsburg, erhält für sein Projekt „Elektronisches Lehr- und Nachschlagewerk der Operativen Intensivmedizin“ den Förderpreis für Konzepte zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgungsqualität 2013 vom Wissenschaftlichen Verein zur Förderung der klinisch angewandten Forschung in der Intensivmedizin e. V.

## Preise – Ausschreibungen

### Pfizer Forschungsförderung Rheumatologie 2013

Forschergruppen können sich bereits zum siebten Mal um eine der bis zu vier Forschungspreise Rheumatologie der Pfizer Pharma GmbH (Dotation: 60.000 Euro) bewerben. Ziel ist es, neue Erkenntnisse zu wesentlichen klinischen oder pathophysiologischen Fragestellungen zur TNF-Blockade in rheumatologischen Indikationen zu gewinnen.

Weitere Informationen: Dr. Ekkehard Lange, E-Mail: [ekkehard.lange@pfizer.com](mailto:ekkehard.lange@pfizer.com), Telefon 030 550055-52975 – *Einsendeschluss: 1. Mai 2013.*

### Forschungspreis Prostatakarzinom 2013

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom (Dotation: 10.000 Euro) soll zum dritten Mal eine hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeit, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigt, ausgezeichnet werden.

Zur Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom sind Wissenschaftler bis zum einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Für die Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom ist ein Projektplan zu erstellen. Dieser enthält die Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung des Forschungsprojekts.

Bewerbungen für den Forschungspreis Prostatakarzinom 2013 sind an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie zu richten, E-Mail: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de) – *Einsendeschluss: 1. Juni 2013.*

Weitere Informationen: [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de)

### RheumaPreis 2013

Berufstätige, Selbstständige und im Haushalt Tätige mit entzündlichem Rheuma können sich erneut um den RheumaPreis (Dotation: 3.000 Euro) bewerben. Bereits zum fünften Mal werden Beispiele gesucht und ausgezeichnet, bei denen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam ihren Weg gefunden haben, Arbeitskraft und aktive Teilhabe von Menschen mit Rheuma zum Gewinn aller Beteiligten zu erhalten. Berufstätige und Arbeitgeber, die sich dabei ideenreich und beispielgebend engagiert haben, zeichnet die Initiative RheumaPreis aus.

Zur Teilnahme ist eine schriftliche Bewerbung erforderlich, in der die Bewerber die Ausgangssituation, die Wege der Veränderung und die erreichte Verbesserung beschreiben. – *Einsendeschluss: 30. Juni 2013.*

Weitere Informationen: [www.rheumapreis.de](http://www.rheumapreis.de)